

VIA REGIA
SCULPTURA

Ein europäisches Kunst- und Begegnungsprojekt

VIA REGIA Begegnungsort
Mutzschen / Prösitz

Der Landesverband Via Regia Sachsen e.V. hat es sich seit seiner Gründung 2003 zur Aufgabe gemacht, Informationen zur Geschichte und Gegenwart der Straße zu sammeln, zu erforschen und zu verbreiten. Kultur- und Bildungsangebote, Tourismus, der Austausch von Forschungsergebnissen und die Arbeit an grenzübergreifenden Projekten sollen aus der Via Regia wieder einen lebendigen Fluss der Begegnung gestalten. Die Via Regia kann als großer Begegnungsraum vielleicht zum Königsweg Europas werden.

Die Einrichtung der Begegnungsstätte im Künstlergut Prösitz und dessen Umgebung ist ein weiterer Schritt auf diesem Weg. Als VIA REGIA Begegnungsort entwickelt das Künstlergut Prösitz in Übereinstimmung mit dem Kulturstraßenprogramm des Europarates internationale Projekte. Die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern an der europäischen Kulturstraße VIA REGIA hat oberste Priorität. Die Förderung des kulturellen Lebens vor Ort bildet eine Einheit mit der Förderung von Bildung, Kommunikation, Kunst und internationalem Jugend- und Kulturaustausch.

Landesverband Künstlerhäuser Sachsen e.V.
Prösitz 1 – 04668 Grimma
info@via-regia-sculptura.eu
www.via-regia-sculptura.eu

Gefördert durch:

Gestaltung: Nicole Morgenstern - www.in-punkto-leipzig.de *



Schwerer Schritt

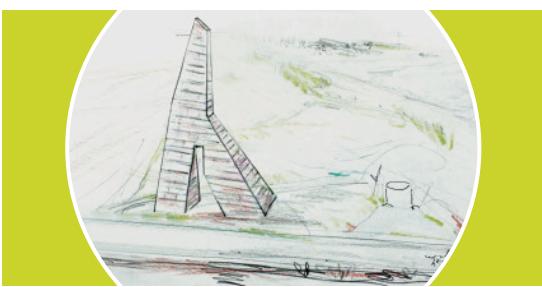
Frank Brinkmann

VIA REGIA
Begegnungsort Mutzschen

Projekt »Speicherbauten«

Dieses mittelfristige Vorhaben – initiiert und getragen vom Künstlergut Prösitz – stellt den Gedanken des Depots in den Vordergrund, wobei hier eher die Einlagerung immaterieller Werte realisiert werden soll. 2010 wurde mit einem Workshop begonnen, für die Landschaft um Mutzschen und Prösitz Kunstwerke zu entwickeln. Die Skulptur »Schwerer Schritt« wurde nun als erste von mehreren Ideen umgesetzt – weitere werden folgen. Das Projekt »Speicherbauten« knüpft an das umfangreiche Skulpturenprojekt entlang der ehemaligen Via Regia an und bildet gleichzeitig das Zentrum des neuen VIA REGIA Begegnungsortes Mutzschen.

Die Wahl des Standortes in der Mikroregion Grimma – gemessen an der Ausdehnung der Via Regia über 6000 km – fiel auf die Staatsstraße S 38 (auch Autobahnzubringer bzw. Abfahrt Mutzschen der A 14) und dort wiederum auf die Wendeschleife, ehemals auch Stalinkurve genannt. Dennoch sollen die naheliegenden politischen Konnotationen nicht den Rundumblick in die Landschaft verstellen.



VIA REGIA Begegnungsort Mutzschen

Schwerer Schritt

Frank Brinkmann

»Mich interessiert der weite Blick in die Landschaft. Daher möchte ich insbesondere Sichtachsen schaffen. Der »Schwere Schritt« bildet einen Blickfang am Horizont.«

Eine Ziegelplastik mit den beachtlichen Maßen H 710, B 405 und T 150 bereichert seit Frühjahr 2013 das ländliche Umfeld des Künstlergutes Prösitz.

Frank Brinkmann, 1960 in Stendal geboren und als gelernter Keramiker seit 1989 auch Leiter der Schaddelmühle nahe Grimma, hatte die Idee dafür 2010 im Workshop »Speicherbauten« entwickelt. Die Themen Schritt und vermehrt noch Schreitende sind in der Kunst weit verbreitet; der Ziegel als

Basismaterial für Skulpturen und Plastiken eher weniger. Der Künstler verknüpft im »Schweren Schritt« Teilaspekte von Bauen, Baumaterial, Rohstoffen und landschaftlichen Gegebenheiten der Region mit der symbolischen Idee des körperlichen Bewegens und – nicht zu vergessen – dem Blick in kosmische Weiten. Mittels des angebrachten »Fernrohres« kann der Betrachter bei Dunkelheit den Polarstern ins Auge fassen. »In die Ferne zu schweifen« ist seit Jahrtausenden ein Grundbedürf-

nis des Menschen. Neue Erfindungen wurden stets dazu benutzt, den erreichbaren Entfernungsradius zu erweitern, so etwa um den Himmel zu erforschen und sich u.a. als Orientierungshilfe zu erschließen. Nicht nur zu Wasser, genauso gut wies der Polarstern Reisenden und Pilgern auf der Via Regia den Weg. Frank Brinkmanns »Schwerer Schritt« funktioniert als Erinnerungsspeicher und Landmarke in Einem.

